

Stefanie Valcic-Manstein

Internationale Gründungen – Vielfalt im Saarland! 7.Deutscher Diversity-Tag im Saarland



Best Practice Beispiele

Beispielhafte erfolgreiche Gründungen wie die deutsch-syrische Käserei Chamsaar, der Edel-Second-Hand Handel »Wie neu« und die Gründerin des Franchise-Entertainmenttools »MiniBook« werden am Diversity-Tag 2019 ihr Geschäftsmodell vorstellen und ihren Gründungsweg schildern. Die Unternehmer/innen berichten über Stolpersteine, Herausforderungen, aber auch über Unterstützung durch die unterschiedlichsten Akteure. Wo lagen die größten Herausforderungen und wie konnten sie diesen begegnen? Welche Dimensionen von Vielfalt sind für ihr Unternehmen bedeutsam?

Internationale Gründungen – Vielfalt im Saarland!

Die vielfältigen Erfahrungen zum Thema Gründung von Menschen aus aller Welt motivierten uns, den Diversity-Tag 2019 zum Thema »Internationale Gründungen – Vielfalt im Saarland!« zu gestalten.

Der professionelle und wertschätzende Umgang mit der Vielfalt von Beschäftigten sowie Kundinnen und Kunden ist in einer globalisierten Wirtschaft ein Erfolgsfaktor. Die Sprach- und Kulturkenntnisse eines Unternehmers/einer Unternehmerin (und der Beschäftigten) können der Schlüssel zu neuen Märkten sein. So lassen sich gezielt neue Kundengruppen ansprechen. Und die Dimension »Geschlecht« spielt auch bei Gründungen eine Rolle, wie René Leicht vom Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim unterstreicht: »Geschlechtsspezifische Disparitäten am Arbeitsmarkt und deutliche Muster beruflicher Segregation zeigen sich nicht nur innerhalb der abhängigen, sondern auch im Umfang und Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit. Die Möglichkeiten stärkerer unternehmerischer Orientierung bei Frauen hängen von den durch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen geformten Chancenstrukturen, insbesondere von den Erwerbsbedingungen, dem Bildungs- und Berufsverlauf und letztlich von der Verfügbarkeit informeller und materieller Ressourcen ab.«

Vielfalt wird auch durch die Auswahl der Gäste sichtbar: Vertreter/innen der Schöpflin Stiftung, der Generali Stiftung »The Human Safety Net«, aus Jobcentern, Kommunen, Rechtsanwälte, Migrantenorganisationen und Unternehmen u.a. diskutieren mit den Gründern

über Erfolgskriterien und Stolpersteine. Was können wir beitragen, damit Vielfalt auch in der Gründungslandschaft als Bereicherung der Gesellschaft und der Wirtschaftsleistung erkannt wird? Welchen Nutzen sehen die teilnehmenden Diskussionspartner/innen, wenn sich ihre Unternehmen bzw. Organisationen selbst entscheiden, Vielfalt umfassend zu stärken und zu pflegen?

Erfahrungen im Themenspektrum Gründung und Diversity

Die Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Integration und Migration, kurz GIM, koordiniert seit 2005 die Aktivitäten des Förderprogramms Integration durch Qualifizierung IQ. Dank der langjährigen Praxis im Bereich der Gründungsberatung von Migrantinnen und Migranten im Rahmen von IQ kennen wir die Potentiale und Hemmnisse dieser Personengruppe bei der Gründung ihrer Unternehmen.

Die konkrete Beratungserfahrung diene stets auch der interkulturellen Sensibilisierung der Arbeitsmarktakteure und anderer Netzwerkpartner im SOG Netzwerk: Wie können unternehmerische Potentiale - sehr oft auch von im Ausland erfolgreichen Unternehmer/innen - hier in Deutschland für die Gründung nutzbar gemacht werden? Wo liegen Hemmnisse - beispielsweise bei Fragen der Anerkennung im Ausland erworbener Qualifizierungen- oder durch Aufenthaltstitel mit Befristung? Wie können sich die motivierten Gründerinnen und Gründer das notwendige Systemwissen aneignen? Wie kann eine Begleitung durch das Jobcenter gestaltet werden?

Trainings und Schulungen zur interkulturellen Sensibilisierung der Jobcenter zeigen, wie wichtig einerseits die Vermittlung in den Arbeitsmarkt ist - aber auch, dass eine gut vorbereitete Gründung als Chance zur Arbeitsmarktintegration gesehen und gefördert werden kann. (Kontakt: Nils Bortloff bortloff@gim-htw.de)

Vielfältige Unterstützungsangebote für (internationale) Gründungen

Um geeignete Lösungen zu finden, initiierten GIM und die Fitt gGmbH ein Entrepreneurshiptraining »Perspektive Neustart« für Geflüchtete und Neuzugewanderte, welches von der Schöpflin Stiftung und der Generali Stiftung »The Human Safety Net« gefördert wird. »Perspektive Neustart« versteht sich als Inkubator, der den neuangekommenen Entrepreneuren eine umfassende Unterstützung bei der Gründung eines eigenen Unternehmens anbietet – ob stationär im Saarland oder mit internationalen Geschäftsbeziehungen. Neben der inhaltlichen Unterstützung steht dabei auch gründungsspezifische Deutschförderung auf dem Plan: Nur wer sein Unternehmen gut präsentieren kann, wird Kunden finden. Und am Fragebogen zur steuerlichen Erfassung sind schon Germanisten gescheitert. Ein IQ Sonderheft »Herausforderung Sprache Gründungsbezogenes Deutsch im Entrepreneurshiptraining für Menschen mit Fluchthintergrund« erscheint dazu im Mai 2019.

Auch das Projekt MIGRIS (Migrantinnen und Migranten gründen im Saarland, gefördert durch das saarländische Wirtschaftsministerium) entstand aus der Erkenntnis im IQ Landesnetzwerk Saarland, dass durch geeignete niedrigschwellige Begleitung erfolgreiche Grün-

dungen von Menschen aus aller Welt entstehen können. (Kontakt: Sera Babakus babakus@gim-htw.de)

Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion und danken den Unternehmer/innen für Ihre Bereitschaft, ihre Zeit und Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen!

Autorin

Stefanie Valcic-Manstein ist Gründungsberaterin im IQ Landesnetzwerk und Projektleitung von »Perspektive Neustart«.

Kontakt: valcic-manstein@gim-htw.de

<https://www.facebook.com/Gruendungsberatung.fuer.MigrantInnen>

<http://netzwerk-iq.saarland/>

Weitere Informationen:

- Käserei Chamsaar
<https://www.chamsaar.de>
- Second-Hand Handel »Wie neu«
www.facebook.com/wienu.ha/
- Franchise-Entertainmenttool »MiniBook«
www.facebook.com/myminibook.de/
- René Leicht, Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim
<http://www.institut-fuer-mittelstandsforschung.de/neue-selbstaendigkeit/forschungsschwerpunkte/selbstaendigkeit-geschlecht-und-familie>
- Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung IQ wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds, im Internet zu finden unter <https://www.netzwerk-iq.de>
- SOG Netzwerk
www.gruenden.saarland.de
- Die *fitt g*GmbH ist das Technologietransfer-Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarland und Trägerin der Forschungs- und Transferstelle GIM
<https://www.forschung-fuer-das-saarland.de/dante-cms/DE/3712/Startseite.html>
- »Perspektive Neustart«
www.facebook.com/Gruendungsberatung.fuer.MigrantInnen/

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de